



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Aufnahme ins Bayer-Ehrenamtsprogramm

Dormagener Freiwillige stärken Bildungsperspektiven benachteiligter Kinder

- Bayer Cares Foundation unterstützt Sprachförderung für Flüchtlingskinder und Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Schulraums mit insgesamt 4.000 Euro
 - Seit 2007 bereits 745 Sozialprojekte im Ehrenamtsprogramm mit mehr als 2,6 Millionen Euro gefördert
-

Leverkusen, 11. Februar 2019 – Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund und die Einrichtung eines Schulraums für naturwissenschaftliche Experimente in Peru – mit diesen Inhalten beschäftigen sich die beiden Dormagener Projekte, welche die Bayer Cares Foundation in ihr Ehrenamtsprogramm aufgenommen hat. Die Bayer-Stiftung unterstützt mit 500 Euro Ulrike Bewersdorf und die OGS der Katholischen Grundschule Straberg sowie mit 3.500 Euro Dr. Walter Leidinger und die Organisation Herzen für eine neue Welt e.V. für ihr Engagement in Südamerika.

„Bildung ist der Schlüssel für ein besseres Leben – das gilt für Deutschland, Peru und jedes andere Land auf der Welt“, sagt Daniela Neuendorf, Programm-Managerin, Vorstand der Bayer-Stiftungen. „Mit ihren Projekten fördern die beiden Dormagener Ehrenamtlichen die Perspektiven vieler junger Menschen und tragen damit gezielt zur Lösung von gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bei.“

OGS Straberg: Sprachförderung für Kinder mit Migrationshintergrund

Sprachkenntnisse sind eine der zentralen Voraussetzungen für Integration und eine gute Bildungsperspektive – davon sind die Mitarbeiter des Offenen Ganztags an der Dormagener Grundschule überzeugt. Deshalb bieten sie Flüchtlingskindern zusätzlich zu ihrem regulären Unterricht Lese- und Schreibförderung sowie Hausaufgabenbetreuung

an. Neben diesen können auch andere leistungsschwache Grundschüler das Angebot wahrnehmen. „Die Kinder haben sonst kaum eine Chance dem normalen Unterricht zu folgen“, sagt Bayer-Mitarbeiterin Ulrike Bewersdorf. „Die Lehrer können das nicht alles auffangen. Eine zusätzliche Förderung für den Lernerfolg ist daher unbedingt notwendig.“ Das Straberger Projekt ist die Weiterführung der Dormagener Initiative „Knechtsteden 12“, die ebenfalls von der Bayer-Stiftung unterstützt wurde.

Herzen für eine neue Welt e.V.: Mikroskope für den Schulunterricht in Peru

Vor nicht allzu langer Zeit hat das Dormagener Schulamt 16 alte Mikroskope aussortiert. Dank des ehemaligen CHEMPARK-Leiters Dr. Walter Leidinger kommen diese noch einmal sinnvoll zum Einsatz: Nach erfolgreicher Instandsetzung werden sie nach Peru versendet und bereichern dort den Unterricht. Sie sind Teil der Einrichtung eines neuen Raums für naturwissenschaftliche Experimente. „Dank eines funktionierenden Schulnetzwerks mehrerer benachbarter Gemeinden werden zukünftig mehr als 400 Schüler jährlich darin forschen können“, freut sich Leidinger. „Der praxisorientierte Ansatz bietet eine willkommene Abwechslung zum sonst sehr theoretischen Unterricht in den staatlichen Schulen. Das Mikroskopieren soll bei Schüler den Spaß an naturwissenschaftlicher Arbeit fördern – und damit ihre Bildungsperspektiven verbessern.“ Das Projekt führt die Organisation Herzen für eine neue Welt e.V. gemeinsam mit der Peruaner Initiative Corozones para Peru durch. Gemeinsam haben sie bereits viel Gutes für benachteiligte Menschen bewirkt, beispielsweise durch die Errichtung eines Dorfs für rund 70 Waisenkinder und den Bau eines Agrarzentrums mit Fischzuchtanlage.

In der aktuellen Runde des Ehrenamtsprogramms werden weltweit 113 Projekte mit über 402.000 Euro unterstützt – der höchsten in einer einzelnen Förderrunde jemals ausgeschütteten Summe. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 hat die Bayer Cares Foundation damit bereits 745 gemeinnützige Bürgerprojekte im Umfeld der nationalen und internationalen Unternehmensstandorte mit mehr als 2,6 Millionen Euro ermöglicht. In allen Projekten setzen sich Bürger ehrenamtlich für die bessere Lebensqualität ihrer Mitmenschen im lokalen Umfeld ein. In den meisten der Initiativen sind Mitarbeiter und Pensionäre von Bayer engagiert. Im Dormagen wurden bisher 23 Projekte mit mehr als 66.000 Euro gefördert.

Die Bewerbungsfrist für die nächste Förderrunde des Bayer-Ehrenamtsprogramms läuft bis zum 31 Oktober 2019. Das Antragsformular ist online verfügbar unter:

<http://www.bayer-stiftungen.de/de/role-models.aspx>.

Bayer Cares Foundation

Als Sozialstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Cares Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Sozialsektor. Im Mittelpunkt der Förderprogramme steht der Mensch – sein Engagement für das Allgemeinwohl, sein Ideenreichtum bei der Lösung sozialer Herausforderungen, aber auch seine Bedürftigkeit in Notsituationen. Die Fördertätigkeit der Stiftung ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten in der Forschung, Bildung und sozialen Innovation im Bereich Gesundheit und Ernährung.

Mehr Informationen zur Bayer Cares Foundation finden Sie unter: www.bayer-stiftungen.de

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos stehen zur Verfügung unter media.bayer.de

Ansprechpartnerin:

Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239

E-Mail: sonja.saenger@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

pap (2019-0038)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.